



Sicherheitsempfehlung Nr. 15

Ausgabedatum der Sicherheitsempfehlung	28.03.2017
Nummer Schlussbericht	2300
Sicherheitsdefizit	<p>Am 9. Februar 2016 setzte sich am Flughafen Zürich eine Reihe von sieben aneinandergehängten Gepäckwagen, angetrieben durch stürmische Winde, selbständig in Bewegung und überquerte die in Betrieb stehende Landepiste. Dadurch wurde ein kurze Zeit später landendes Verkehrsflugzeug gefährdet.</p> <p>Die Untersuchung dieses schweren Vorfalles ermittelte als systemisch risikoreiche Faktoren:</p> <ul style="list-style-type: none">• Die Zuständigkeiten bezüglich des Unterhalts der in einem Pool zusammengefassten Gepäckwagen waren unzureichend geregelt.• Eine Übersicht über den technischen Zustand der Gepäckwagen fehlte.• Es kam ein ausschliesslich reaktives Unterhaltskonzept zur Anwendung. <p>Als Folge davon war es möglich, dass Defekte an Bremsen dieser Gepäckwagen während langer Zeit unentdeckt blieben.</p>
Sicherheitsempfehlung	<p>Die mit dem Betrieb und Unterhalt von Gepäckwagen und anderem Betriebsmaterial auf den Vorfeldern der Flugplätze betrauten Unternehmen sollten wirksame Verfahren entwickeln, die die Betriebstüchtigkeit dieser Geräte sicherstellen.</p>
Untersuchungsberichte zur Sicherheitsempfehlung	<u>Schlussbericht</u>